

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 3

Illustration: Verdunkelung ist aktuell

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verdunkelung ist aktuell

Die Presse meldet:

Landbote:

Madrid, 15. (Havas.) Die Zahl der Toten und Verletzten, die in den letzten drei Wochen auf den Schlachtfeldern bei Madrid mitgekämpft haben, wird auf 5000 geschätzt.

— die Zahl ist vielleicht etwas hoch gegriffen! Xi

Landbote:

Teneriffa, 16. Ein Bombenflugzeug der Regierung wurde am Dienstagmittag an der Front von Madrid von den Aufständischen abgeschossen. Die Besatzung bestand aus einem Franzosen, einem Engländer, einem Russen und einem Spanier.

... fehlt ein Deutscher. Bitte nachliefern! A. A.

National-Zeitung:

Die Lokomotive war beim Personenperron eben erst von einer Zugskomposition abgeholt worden und sollte nach dem Wagenpark geführt werden.

— Bravo! Das bürgt für Schweizerarbeit!

Amtsblatt, Zug:

Der Sanitätsrat hat dem Herrn E. W., von und in Zug, geboren 1913, in Anwendung des § 48 des Gesundheitsgesetzes und gestützt auf die Bewilligung der Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich vom 28. November 1936 die Bewilligung zur Entfernung von Hühneraugen im Gebiete des Kantons Zug erteilt.

— Die Hühneraugen im Gebiete des Kantons Zug sollten sich organisieren. Og

OVIGNAC SENGLET

Lenzburger Zeitung:
Die erste Grenzschutzkompanie.
Die Kompanie wird direkt der Generalstabsabteilung unterstellt, die auch die Ausbildung der Kompanie nie beaufsichtigt.
— Kä Wunder, wenn nicht alles klappt.

Webe

N.Z.Z.

Die bei der Fliegertruppe und den Funker-Kompanien eingeteilten Motorfahrer-Unteroffiziere, -Gefeierte und -Soldaten haben dagegen mit ihren Stäben und Einheiten einzurücken.

Anfrage, ob das eine kleine Konzession an einen gefeierten Gefreiten sein soll? Sysa

Woran nur diese Bauern dachten?

Die Alten sündigten und soffen,
Gefielten sich in Unkultur;
Kein Bildungsstrahl hat sie getroffen,
Von Aufgeklärtheit keine Spur.

Sie wussten nichts von Vitaminen,
Schilddrüsen, Rohkostideal,
Von Leibesübungsdisziplinen —
Meist badeten sie nicht einmal.

An Feen glaubten sie und Hexen,
Vom Teufel waren sie bestrickt;
Wer sprach mit ihnen von Komplexen,
Vom bösen Sexualkonflikt?

Sie hatten Buckel, krumme Beine,
Noch waren sie nicht nordisch blond;
Auf Goethe pfiffen sie und Heine —
Kurzum: sie stacken hinterm Mond.

So kann man sich denn füglich fragen,
Woran nur diese Bauern dachten.
Als sie im Vatermörderkragen
Uns Edelmenschen fertigbrachten.

Paul Hegibach

Notwehr-Französisch

In ein Warenhaus in Lausanne kommt ein echter Rheintaler. Ein junger Bursche, der noch sehr wenig französisch kann. Er will offenbar ein Paar Handschuhe kaufen, denn er geht verschiedene Male vor dieser Abteilung hin und her. Plötzlich redet ihn die Verkäuferin an und frägt nach seinen Wünschen. Da meint er ganz verlegen: «Je ... je veux des souliers pour les mains.» Rüebli

Die gute Küche

am Zürcher Bahnhofplatz:

Braustube
HÜRLIMANN